



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11.12.2020

Grüne legen Mobilitätskonzept für Reinickendorf vor

Verstopfte Durchgangsstraßen nicht nur zur Hauptverkehrszeit, Umfahrungen durch Wohngebiete, zugeparkte U- und S-Bahnstationen in den Ortsteilzentren: Immer mehr Autos verstopfen unseren Bezirk, belegen wertvolle Flächen im öffentlichen Raum und nehmen die Luft zum Atmen.

Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf haben nun ein integriertes Konzept für nachhaltige Mobilität im Bezirk Reinickendorf vorgelegt. Kern sind der Ausbau insbesondere des schienengebundenen Nahverkehrs (Regionalbahn, S-Bahn, Tram, ...), die Schaffung eines flächendeckenden durchgängigen Netzes sicherer Fahrrad-Routen und die fußgängerfreundliche Umgestaltung insbesondere von Ortsteilzentren.

Durch Förderung neuer Mobilitätsdienstleistungen sollen Sharing-Angebote und Fahrdienste bis an den Stadtrand verlässlich rund um die Uhr verfügbar werden, um eine echte Alternative zum privaten Autobesitz zu schaffen. Motorisierter Durchgangsverkehr durch Wohngebiete soll durch die Einrichtung von „Kiezblocks“ unterbunden werden. Und insbesondere in den Ortsteilzentren sollen Auto-Stellplätze umgewandelt werden zugunsten von Liefer- und Ladezonen sowie mehr Platz für Fußverkehr und eine verbesserte Aufenthaltsqualität.

Eva Marie Plonske, Grüne Abgeordnete für Reinickendorf, erklärt: „Mobilität muss sich am Menschen orientieren. Alle Altersgruppen, gerade auch Kinder und Ältere, müssen im Bezirk sicher und unbedrängt an ihr Ziel kommen können. Dafür brauchen wir auch in Reinickendorf sichere Wege für alle im Umweltverbund aus ÖPNV, Fahrrad- und Fußverkehr sowie die verlässliche Verfügbarkeit neuer Mobilitätsdienstleistungen und eine deutliche Verringerung des Autoverkehrs. Das macht unseren Bezirk auch gerade für Familien attraktiv.“

„Für den Klimaschutz haben wir auf bezirkspolitischer Ebene insbesondere im Mobilitätsbereich Handlungsspielräume, die wir nutzen müssen, um auch in Reinickendorf unseren Beitrag zu leisten, den Klimawandel zu stoppen.“ mahnt die Kreisvorsitzende Klara Schedlich.

„Was die nötige Mobilitätswende angeht ist Reinickendorf Schlusslicht unter den Berliner Bezirken. Das Bezirksamt hält unter CDU-Führung offensichtlich weiter an dem veralteten Konzept der autogerechten Stadt fest. Dagegen hilft nur Grün“ ergänzt der Kreisvorsitzende Mathias Adelhoefer.

Link zum Grünen Mobilitätskonzept für Reinickendorf:

<https://gruene-reinickendorf.de/kreisverband/aktuelle-beschluesse/>

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf
Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel
Tel (030) 8092 6899
kreisverband@gruene-reinickendorf.de
www.gruene-reinickendorf.de





Insbesondere für den motorisierten Pendlerverkehr müssen attraktive Alternativen geschaffen werden. Entscheidend ist dafür das „Projekt i2030“ für leistungsfähige Schienenverbindungen ins Umland. Nicht nur die Kremmener Bahn (entlang der S25), sondern auch die Nordbahn (entlang der S1) müssen für den Regionalverkehr reaktiviert und ausgebaut werden, um die Straßen durch unseren Bezirk zu entlasten. Gleichzeitig müssen die S-Bahn-Linien zweigleisig werden, um kürzere Takte fahren zu können.

Die Verlängerung der U-Bahn ins Märkische Viertel wird im kommenden Wahljahr von CDU und SPD sicher wieder als Wahlkampfthema neu aufgelegt, auch wenn sie während ihrer langen Regierungsjahre dafür rein gar nichts gemacht haben. Sie löst auch nicht die beschriebenen Verkehrsprobleme in Reinickendorf. Dennoch: Das Märkische Viertel mit über 40.000 Einwohner*innen braucht eine leistungsfähige und attraktive Schienenanbindung. Diese muss in einem intelligenten Zusammenspiel von Heidekrautbahn, U-Bahn und Tram und mit einem realistischen Umsetzungszeitraum neu gedacht werden. Die erst unter einer Grünen Verkehrssenatorin erstellte Machbarkeitsstudie für die U8 bietet zusammen mit dem aktuellen Nahverkehrsplan dafür eine gute Grundlage.

Für den ganzen Bezirk gilt: die mit der wachsenden Stadt wachsenden Mobilitätsbedarfe können nicht mit ebenso wachsendem Kfz-Verkehr gedeckt werden. Dafür reicht schlicht der Platz nicht. Autos beanspruchen schon jetzt weit mehr Anteil an den Verkehrsflächen, als es ihrem Anteil an der Mobilitätsleistung entspricht. Dazu kommen noch die Abstellflächen für parkende Autos in jeder Straße. Diese Flächenverteilung ist nicht nur ineffizient, sie ist auch ungerecht. Und jedes Jahr sterben in Berlin mehr als 40 Menschen im Straßenverkehr.

Wir möchten diese Flächen daher effizienter nutzen: Für den Vorrang des ÖPNV, damit Bus und Bahn nicht im Stau stehen, für sichere Radverkehrsanlagen, damit Radler*innen jeden Alters sicher und unbedrängt an ihr Ziel kommen, für den Fußverkehr, der nicht mehr einfach an den Rand gedrängt werden soll.

Dafür brauchen wir auch in allen Ortsteilen und rund um die Uhr die zuverlässige Verfügbarkeit neuer Mobilitätsdienstleistungen als echte Alternative und als Anreiz, um auf privaten Autobesitz verzichten zu können.

Und wir brauchen die Flächen im öffentlichen Raum für eine menschengerechte lebenswerte Stadt: für belebte Ortsteilzentren mit Aufenthaltsqualität, für ruhige Wohnstraßen auf denen Kinder spielen können, und für mehr Grünflächen und Straßenbäume, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen.

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf
Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel
Tel (030) 8092 6899
kreisverband@gruene-reinickendorf.de
www.gruene-reinickendorf.de





Ein Jahr lang haben wir in unserer Grünen AG Mobilität mit internen und externen Expert*innen unser integriertes Mobilitätskonzept für Reinickendorf, orientiert am Berliner Mobilitätsgesetz, entwickelt und diskutiert. Nun stellen wir es vor.

Denn es ist Zeit: Die Mobilitätswende muss endlich auch in Reinickendorf beherzt angegangen werden.

Link zum Grünen Mobilitätskonzept für Reinickendorf:

<https://gruene-reinickendorf.de/kreisverband/aktuelle-beschluesse/>

Aktuelle Information zu Bündnis 90/Die Grünen KV Reinickendorf finden Sie immer unter:

<https://gruene-reinickendorf.de/>

Kontakt: kreisverband@gruene-reinickendorf.de

Aktuelle Information zu Eva Plonske MdA finden Sie immer unter:

<https://eva-marie-plonske.de/>

<https://gruene-fraktion.berlin/kontakt/eva-marie-plonske/>

Kontakt: evamarie.plonske@gruene-fraktion.berlin

Pressefotos finden Sie auf <https://gruene-fraktion.berlin/kontakt/eva-marie-plonske/> unter „Pressefotos“ unten rechts auf der Kontaktseite.

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Reinickendorf

Brunowstraße 49, 13507 Berlin-Tegel

Tel (030) 8092 6899

kreisverband@gruene-reinickendorf.de

www.gruene-reinickendorf.de

